

Ein zufriedenstellendes Plus

Die **Salzgitter AG** erwirtschaftete 2023 einen Vorsteuergewinn von 238 Millionen Euro

Salzgitter. Schwarze Zahlen, aber ein deutlich geschrumpfter Gewinn im Vergleich zum Vorjahr. Die Salzgitter AG hat ihre Bilanz für 2023 vorgelegt. Danach erwirtschaftete der Konzern „in einem von hohen Inflationsraten und einer sich abkühlenden konjunkturellen Dynamik geprägten Geschäftsjahr“ einen Gewinn von 238,4 Millionen Euro vor Steuern – 2022 hatte dieses Plus noch bei 1,2 Milliarden Euro gelegen.

„Haupttreiber dieses Resultats waren die Geschäftsbereiche Stahlerzeugung, Stahlverarbeitung und Technologie“, heißt es in einer Pressemitteilung. Nach einem ermutigenden Jahresauftakt 2023 trübten sich demnach die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den meisten Märkten zunehmend ein. Entgegen dem Branchentrend zeigte einzig der Bereich Getränkeabfüll- und Verpackungsanlagen über das gesamte Jahr hinweg eine sehr gute Performance, sodass der Ge-

schäftsbereich Technologie mit einem Rekordertragsergebnis ein Rekordergebnis verzeichnete.

Der Außenumsatz des Konzerns verringerte sich mit 10,8 Milliarden Euro vor allem aufgrund der gesunkenen Durchschnittserlöse für Stahlerzeugnisse. So sanken die Preise der meisten Stahlprodukte ausgehend von den hohen Niveaus der Vergleichsperiode über nahezu das gesamte Geschäftsjahr. Erst im Schlussquartal wurde die Talsohle durchschritten.

„Der Geschäftsverlauf des ersten Quartals 2024 ist noch von den widrigen Bedingungen des zweiten Halbjahres 2023 gekennzeichnet“, heißt es. Der Konzern sieht jedoch unter Annahme der Fortsetzung der derzeit feststellbaren leichten Belebungsimpulse die Chance einer sukzessiven Aufhellung des Marktumfelds im Laufe des Jahres. „Unter der Voraussetzung nicht weiter eskalierender politischer und wirtschaftlicher Ge-



Das Stahlgeschäft läuft: Die Salzgitter AG fuhr 2023 trotz schwieriger Marktlage einen Vorsteuergewinn ein. FOTO: SZ-PA/RK

gebenheiten“ rechnet die Salzgitter AG für 2024 mit einem Umsatz zwischen 10,5 und elf Milliarden Euro. Der Vorsteuer-

gewinn könnte mit 250 Millionen bis 300 Millionen Euro leicht über dem Vorjahr liegen.

Vorstand und Aufsichtsrat wollen der Hauptversammlung am 29. Mai 2024 die Ausschüttung einer Dividende von 45 Cent je Aktie vorschlagen. „Die 238 Mio. € Vorsteuergewinn sind einerseits das Ergebnis unserer konsequenten Kostenoptimierung und zeigen andererseits die Richtigkeit der breiten Aufstellung des Salzgitter-Konzerns“, kommentiert Finanzchef Burkhard Becker die Zahlen. Er steht nach 13 Jahren im Vorstand vor dem Abschied bei der Salzgitter AG. „Am Ende meiner beruflichen Laufbahn komme ich daher zu dem Fazit: Ich bin unbedingt von der Stärke der Salzgitter AG überzeugt – in Eigenständigkeit mit einem diversifizierten Portfolio, gemeinsam mit den Menschen und der Mitbestimmung. Auch für die Zukunft wird es wichtig bleiben, das finanzielle Gleichgewicht im Blick zu behalten.“

NEU: ACHTERBAHN VerrücktWärts

HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEM VOLL VERRÜCKTEN BAUERNHOF!

FREIZEIT- & ERLEBNISPARK RASTI-LAND

📍 QUANTHOFFER STR. 9 | 31020 SALZHEMMENDORF

☎ 05153-94070 | WWW.RASTI-LAND.DE

🎢 MEHR ALS 50 ATTRAKTIONEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE SAISONÖFFNUNGSZEITEN! WWW.RASTI-LAND.DE

RASTI-LAND
Zeit für Abenteuer

Jetzt bis zu

20 €

sparen!

Bei Abgabe dieses Coupons an der Eingangskasse vom Rasti-Land erhalten maximal vier Personen je 5 € Rabatt auf den regulären Tageseintrittspreis.

Täglich bis zum einschließlich 01.04.2024 gültig.

Keine Barauszahlung. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen/Angeboten. Verkauf & Vervielfältigung verboten!

Quanthofer Str. 9 • 31020 Salzhemmendorf • Tel. 05153/94070 • info@rasti-land.de

Weitere Infos: www.rasti-land.de